



F *Kleinraming im Blickpunkt* **Freiwillige Feuerwehr**

Jahresrückblick der FF-Kleinraming

Ausgabe 05/2007

Aus dem Inhalt:

- *Erfolgreiche Grundausbildung*
- *Feuerwehrjugend aktuell*
- *Fa. Zellinger fördert unsere Feuerwehrjugend*
- *Bewerbswesen*
- *Einsätze 2007*
- *Herausforderung Ortsbildmesse*
- *Großübung*
- *Veranstaltungen*

Herausgeber:

Feuerwehr Kleinraming

Für den Inhalt verantwortlich:

Kommando der FF-Kleinraming

Gestaltung/Zusammenstellung:

BI Josef Fuchshuber

Fotos: K. Großbauer, A. Arthofer,

J.Fuchshuber und Archiv

Grundausbildung mit vorzüglichem Erfolg abgeschlossen !



Hinten: Günter Rohrweck, Christian Wimmer, Thomas Hainisch, Ausbilder OBI Otto Schörkhuber
Vorne: Christoph Arthofer, Andreas Achleitner, Markus Fuchshuber, Robert Bramberger

Im vergangenen Jahr stellten sich sieben junge Feuerwehrmänner der umfangreichen Grundausbildung in der Feuerwehr. Wir sind in der glücklichen Lage, dass sich wieder junge Menschen dafür bereit erklären, den Nächsten in Not zu helfen, und dafür eine Menge Freizeit opfern. Die Grundausbildung umfasst einen 16 stündigen Erste Hilfe Kurs sowie Organisations- und Verhaltensregeln in der Feuerwehr. Weiters erfolgte eine Ausbildung in Fahrzeug- und Gerätekunde, Atem- und Körperschutz, Brand- und Löscherlehre, Gefahrenlehre, Unfallverhütung, Nach-

richtendienst, taktische Einheiten im Einsatz und der technische Feuerwehreinsatz.

Die Gesamtausbildungszeit betrug beachtliche 528 Stunden. Ich möchte mich bei den jungen Kameraden für die Pünktlichkeit und Disziplin bei den Schulungen und Übungen bedanken, und gratuliere ihnen zu ihren vorzüglichen Erfolgen bei der Abschlussprüfung auf Bezirksebene. Ein Danke auch den Ausbildern, die trotz vieler anderer Aktivitäten und Verpflichtungen in der Feuerwehr noch die Zeit für diese wichtige Aufgabe aufgebracht haben.

Otto Schörkhuber, OBI

Jugendgruppe aktuell

Die Jugendgruppe war in diesem Jahr wiederum sehr aktiv und auch erfolgreich. Zwar wechselten 9 Jungfeuerwehrmänner in den Aktivstand, doch durch den Eintritt von Alexander Mattausch und Martin Steiner konnten wir wieder eine Gruppe stellen, die bei den Bewerben sehr gute Leistungen erbrachte. Beim Wissenstest, der im März in Steyr durchgeführt wurde, haben in Silber Thomas Bramberger, Christian Hainisch und in Gold Manuel Reitner und Markus Ubl erfolgreich teilgenommen. Nach den wöchentlichen Trainingseinheiten besuchten wir von Mitte Mai bis Anfang Juli 6 Bewerbe - hier einige Ergebnisse:



Im Bild unsere Jungfeuerwehrmänner beim Abschnittsbewerb in Pfarrkirchen:
Oben: am Strahlrohr Alexander Mattausch und an der Kübelspritze Alfred Rahofer
Unten: am Strahlrohr Martin Steiner und an der Kübelspritze Manuel Reitner

Bewerb	Bronze	Silber
Abschnittsbewerb in Eggendorf, Bezirk Linz Land	-	9. Platz
Abschnittsbewerb in Pfarrkirchen, Abschnitt Bad Hall	11. Platz	-
Abschnittsbewerb in Losensteinleiten, Abschnitt Steyr Land	2. Platz	4. Platz
Bezirkswettbewerb in Ternberg, Bezirk Steyr Land	10. Platz	-

Beim Landesbewerb in Perg belegten wir, wie schon im Vorjahr, einen Stockerlplatz, in Bronze einen 3.Rang. Das bedeutet, dass wir in Oberösterreich zu den 27 besten Gruppen gehören.

Für diese Leistungen opferten unsere Jungs 722 Stunden ihrer Freizeit.

Aber nicht nur Schulungen und die Leistungsbewerbe stehen im Vordergrund, auch andere Tätigkeiten wie Schwimmen und Gokart fahren, fördern die Gemeinschaft und auch so manche Freundschaft.

Mich freut es auch, dass Erwin Riegler unserem Betreuungsteam angehört. Wir haben in diesem Jahr 120 Std. mit der Jugend verbracht.



Im Bild Markus Ubl bei der Siegerehrung beim Landesbewerb in Perg.

Ich danke den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Es würde uns freuen, wenn auch nächstes Jahr Kinder ab dem

10. Lebensjahr in die Jugendgruppe der Feuerwehr Kleinraming eintreten würden.

Hermann Reitner, HBM

Fa. Zellinger fördert die Feuerwehrjugend



Die „Ramingtaler Feuerwehr Scharfe“ ist eine ganz besondere Köstlichkeit geworden. Sie zeichnet sich durch ihren einzigartigen Geschmack in Verbindung mit einer mild-scharfen Würzung aus.

Beim Erwerb der Wurst, kaufen sie nicht nur für sich einen Leckerbissen, sondern unterstützen zugleich die FF Kleinraming mit einem kleinen finanziellen Beitrag.

Dieses Geld kommt vorwiegend der Ausbildung unserer Jugend zugute.

Gerade die Jugendarbeit in der Feuerwehr ist sehr kostenintensiv, aber jede hier eingebrachte Summe sichert die Zukunft eines funktionierenden Feuerwehrwesens.

Dafür sagen wir vielen Dank



Die Jungfeuerwehrmänner freuen sich über die neuen Kübelspritzen, die vom Erlös aus dem Wurstverkauf angeschafft werden konnten. .

HBI Alfred Arthofer, HBM Hermann Reitner und Gerald Zellinger mit den Jungfeuerwehrmännern: Roman Kaiserlehner, Martin Steiner, Alexander Mat-
tausch, und Thomas Hornbachner bei der Übergabe der Kübelspritzen.

bei allen Käufern und ganz
speziell bei der Fa. Zellinger.

Alfred Arthofer, HBI

Bewerbswesen

Im Bewerbsjahr 2007 ist die FF-Kleinraming erstmals mit 4 Gruppen bei den Bewerben angetreten. Dabei war die Gruppe 4 am erfolgreichsten. Beim Landesbewerb in Perg errangen sie in Bronze B (mit Alterspunkten) einen 4. und in Silber B einen 3. Platz.

Damit haben sie gute Chancen sich für den Bundeswettbewerb 2008 in Wien zu qualifizieren. Auch beim Landesbewerb in der Steiermark konnte diese Gruppe in der Gästeklasse den Sieg im Silberbewerb B erringen.

Die Leistungen der anderen

Gruppen sind natürlich auch erwähnenswert, z.B. Platz 3 und 4 beim Abschnittsbewerb Steyr Land, in Bronze.

Solche Leistungen können natürlich nur durch entsprechende

Übungen, in diesem Jahr trafen sich die Gruppen zu insgesamt 72 Übungen, erbracht werden.

Nach längerer Pause nahm die FF-Kleinraming wieder beim Bezirksfunkbewerb teil



Siegerehrung in der Steiermark

und konnte in Bronze den Bezirksieger stellen.

Herzlichen Dank an alle Gruppenmitglieder für ihren Übungswillen und viel Erfolg im Bewerbsjahr 2008.

Thomas Rigler, HBM

Einsätze 2007

Sturmeinsatz

Bereits im Jänner sorgte der Sturm Kyrill für einige Einsätze. Es wurden mehrere Bäume umgerissen, diese mussten wir von den Straßen entfernen. Das Bild rechts zeigt die Bergung einer weggerissenen Kaminabdeckung, welche vom Dach abzustürzen drohte.



Garagenbrand

Am 23. März wurden wir in den frühen Morgenstunden zu einem Garagenbrand an der Ramingtalstraße gerufen. Das eingestellte Fahrzeug konnte nicht mehr gerettet werden. Ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus, konnte im letzten Augenblick verhindert werden.



Traktorbergung

Am 16. Mai wurden wir zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Ein Traktor war im unwegsamen Gelände umgestürzt. Mit 2 Greifzügen wurde der Traktor wieder aufgerichtet und bereits kurze Zeit später konnte der zum Glück unverletzte Landwirt seine Arbeit fortsetzen.



Waldbrand im Reinwagen

Eine aufmerksame Kleinramingerin entdeckte am 3. Mai Rauchschwaden im Reinwagen. In den Wald gestreute Asche hatte den trockenen Waldboden entzündet. Durch die Aufmerksamkeit des Grundbesitzers, und dem raschen Eintreffen der Feuerwehr, konnte ein größerer Waldbrand verhindert werden. Asche isoliert die Wärme sehr gut, und Glutreste können viele Stunden, sogar Tage danach noch zu Selbstentzündungen führen.

Niemals heiße Asche in den Wald bringen !

Brand einer Strohfuhrre

Am 3. Juli begann eine Strohfuhrre auf der Kleinraminger Landesstraße zu brennen. Der erste von zwei Anhängern hatte Feuer gefangen. Der Fahrer des Fuhrwerks reagierte ausgezeichnet. Er hängte den hinteren, noch nicht brennenden Anhänger ab und fuhr mit dem brennenden Anhänger ein Stück nach vor. So konnte sowohl der Traktor, als auch der hintere Anhänger vor der Vernichtung durch das Feuer gerettet werden.



Ortsbildmesse in Kleinraming – auch eine Herausforderung für die Feuerwehren!

Am 23. September fand in unserem schönen Ort Kleinraming die 16. Oberösterreichische Ortsbildmesse statt.

Lange vor diesem Termin wurde in mehreren Sitzungen, gemeinsam mit den Verantwortlichen für die Dorferneuerung, Vertretern der Behörden, der Exekutive und der Feuerwehren, ein Verkehrskonzept erarbeitet.

Am Veranstaltungstag waren die eingesetzten Beamten der Polizeiinspektionen Garsten, Haidershofen und St. Peter für die Überwachung und Einhaltung der Straßensperre und des Fließverkehrs auf der Umleitungsstrecke verantwortlich.

Von den Lotsen der Feuerwehren Kleinraming, Ebersegg und St. Ulrich wurde gemeinsam mit Kameraden der Nachbarfeuerwehren, Behamberg und Kürnberg, die Regelung der Parkplätze durchgeführt.

Insgesamt waren mehr als 60 Feuerwehrkameraden als Lotsen im Einsatz.



Voller Parkplatz Kloiber-Wiese, an der Reitnerholzstraße, bei der Ortsbildmesse.

Nachdem gegen 21.00 Uhr die Straßensperre vom Verantwortlichen der Polizei Garsten offiziell aufgehoben wurde, konnte als Resümee festgestellt werden, alle eingesetzten Kräfte (Polizei und Feuerwehr) haben an diesem Tag eine tolle Leistung erbracht.

Das Wichtigste aber war, wir konnten diesen Tag unfallfrei und ohne größere Beanstandungen beenden.

Als verantwortlicher des Lotsendienstes möchte ich mich auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den eingesetzten Beamten der Polizeiinspektionen Garsten, Haidershofen und St. Peter, sowie bei den Kameraden der Feuerwehren Ebersegg, St. Ulrich, Behamberg, Kürnberg und Kleinraming, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Josef Fuchshuber, BI

Großübung

Am 10. August absolvierten wir eine Großübung zum Mayr im Ödfeld.

Durch die exponierte Lage war eine ca. 900m lange Zubringerleitung notwendig. Der Höhenunterschied vom Ramingbach beträgt ca. 100m. Damit auf dieser Distanz eine Relaisleitung aufgebaut werden kann, waren 5 Feuerwehren notwendig. Die 3 Wehren der Gemeinde St. Ulrich wurden von den beiden Feuerwehren Behamberg und Wachtberg aus Niederösterreich unterstützt.

Ziel der Übung war es, den Aufbau der Löschwasserleitung zu üben, die Kommunikation über die Landesgrenzen zu testen, sowie theoretisch errechnete Standorte für die 4 Pumpen in der Praxis zu prüfen.



Die errechneten Pumpenstandorte (im Bild 3 und 4) bewährten sich bei der Übung

Am Übungsobjekt selbst, wurde ein Brand in der Maschinenhalle simuliert. Mit schwerem Atemschutz wurden die darin abgestellten Geräte ins Freie gebracht.

Leider kam es bei diesen Arbeiten zu einem schweren Unfall. Beim Hantieren mit der Seilwinde verletzte sich

ein Kamerad der FF Wachtberg schwer und musste mit dem Notarztwagen ins LKH Steyr transportiert werden. Die Übung wurde ordnungsgemäß zu Ende geführt, die anschließende Übungsbesprechung war aber von diesem Unglücksfall geprägt.

Alfred Arthofer, HBI

Schon jetzt vormerken - wichtig !

Feuerwehrball !

Wann: 05.01.2008;
20.30 Uhr;

Wo: GH-Froschauer

Musik: Starlight

Eintritt: Vorverkauf € 8,-
Abendkasse €10,-

DANKE liebe Ramingtaler/
Innen, dass Ihr uns die Treue
gehalten habt

BITTE besuchen Sie auch
weiterhin unsere Veranstal-
tungen.

Frühschoppen !

Wann: 01.06.2008;
ab 10.30 Uhr;

Wo: Feuerwehrhaus

Eintritt frei !

**Der Reingewinn unserer
Veranstaltungen dient zur
Anschaffung von Ausrü-
stungsgegenständen!**

Ihr Keine Sorgen Berater

Franz Huemer

Tel. 0664.4217999, email: f.huemer@ooev.at

www.keinesorgen.at



Oberösterreichische
Versicherung AG